

Wallisellen, 02.12.2021

Gültig bis: 30.12.2026

## Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

## KVV 105.002

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 318862

### Gegenstand

Doppelwandige horizontale erdverlegte mittelgrosse zylindrische Tanks mit 2 gleichgrossen Kammern, Innenmantel (1.4404), Aussenmantel (S235JRG2) mit gewölbten Böden.

#### Dimensionen:

- Nutzvolumen:	2x40'000	Lt.
- Durchmesser:	3'200	mm
- Länge:	11'000	mm
<b>Explosionsdruckstossfest bis</b>	<b>10</b>	<b>bar</b>
Prüfüberdruck:	5.5	bar
Max. Dichte:	1'000	kg/m <sup>3</sup>

### Geltungsbereich

Für die erdverlegte Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten mit **Lösungsmittel und einem Explosionsdruckstoss von maximal 10 bar.** Es dürfen keine Stützen unterhalb der maximalen Füllgrenze (95 %) angebracht werden! Sollte dies notwendig sein, muss eine Einzelbeurteilung durch den SVTI durchgeführt werden (Merkblatt für Hersteller CL13122).

### Gültigkeitsdauer

Dieses Dokument ist gültig bis (Gültigkeit siehe oben), sofern die nachfolgenden Punkte erfüllt sind:

- keine Änderungen der Herstellverfahren;
- keine konstruktiven Änderungen;
- Technische Regel "BCI 161" der Version "2020";

**Sollte eine der genannten Voraussetzungen entfallen, verliert das Dokument sofort seine Gültigkeit.**

Eine spätere Erneuerung ist auf Antrag möglich.

### Inhaber dieses Dokumentes und Hersteller

Ludwig Elkuch AG  
Schaaner Strasse 35  
FL - 9487 Bendorf

### Hinweise

In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die **KVV-Nummer** anzugeben.  
Dieses Dokument wird den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.

**Rechtsgrundlagen (ab 01.01.2020)**

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV)
- KVV Richtlinien: "Allgemeine Richtlinien" (Januar 2019) (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: "Richtlinie 1" (Dezember 2018);
- KVV-Merkblatt E1: Mitteltgrosse Tanks erdverlegt (2019);
- KVV-Merkblatt L1: Rohrleitungen (2019);
- SUVA- Richtlinien 1416 betreffend "Arbeiten in Behältern und engen Räumen";
- EG-Richtlinie 2014/34/EU "ATEX";

**Mitgeltende technische Grundlagen**

- Technische Regel "BCI 161" (2020) der Basler Chemischen Industrie;
- Regeln der Technik für die statische Berechnung, Dimensionierung, Ausführung und Prüfung von zylindrischen Tanks aus Stahl mit gewölbten Boden, "RdT-T1" des SVTI (1999);
- Regeln der Technik für die Durchführung von Druck- und Dichtheitsprüfungen an Tanks aus Stahl und Auffangwannen aus Stahl, "RdT-T8" des SVTI (1999);
- Regeln der Technik für die Fertigung von Tanks und Auffangwannen aus Stahl "RdT-T9" des SVTI;
- Explosionsfeste Geräte, "SN EN 14460" (2018)

**Ergebnis der Prüfung der Antragsunterlagen, der erstmaligen Bauprüfung und der Überprüfung der Fertigung**

Gestützt auf den durchgeführten Überprüfungen erfüllen die Tanks die Anforderungen der massgeblichen Rechtsgrundlagen.

Die geprüften Antragsunterlagen sind im SVTI-Dokument "Vorprüfung GSchG" aufgeführt.

Die Ergebnisse der erstmaligen Bau- und Druckprüfung sind in der "SVTI-Bescheinigung über die erstmalige Bau- und Druckprüfung" dargelegt.

### Anmerkungen

- Jeder Tank ist nach den durch den SVTI geprüften Unterlagen herzustellen, zu prüfen und mit dem Fabrikschild zu kennzeichnen mit folgendem ergänzen vermerkt: **KVV 105.002**
- Für jeden Tank hat der Hersteller ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfzeugnis zu erstellen, in dem die Durchführung und die Erfüllung der Bau- und Dichtheitsprüfung bestätigt werden. Es ist dem Inhaber des Tanks auszuhändigen und es ist eine Kopie beim Hersteller für mindestens 10 Jahre aufzubewahren;
- Doppelwandige Tanks unterscheiden sich die ½"-Anschlüsse mit Aussengewinde für das Leckanzeigergerät wie folgt:
  - Saug- und Druckleitung: weiss Markiert
  - Messleitung: rot Markiert
- Die Ausrüstungsteile des Tanks benötigen eigene "Dokumente der Gewässerschutztauglichkeit nach KVV" die vom SVTI ausgestellt werden;
- Der Hersteller hat sicherzustellen, dass der Inhaber des Tanks über die notwendige Anleitung für Transport, Aufstellung, Betrieb, Wartung, Revision und Inspektion verfügt;
- Bei Änderungen muss der SVTI im Voraus benachrichtigt werden und seine Zustimmung eingeholt werden;

### Mitgeltende Dokumente und SVTI-Referenz Nummern

- Geprüfte Antragsunterlagen
  - Zeichnung LEB 223412 SVTI-Vorprüfung Nr. KIS.EP.5523956-1
- Bescheinigung über Bauprüfung
  - Zeichnung LEB 223412 SVTI-Vorprüfung Nr. KIS.EP.5523956-2
- Hersteller Fa. Ludwig Elkuch AG SVTI-Hersteller Nr. 29622

### Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

  
Wolfgang Helbling  
Leiter Gefahrgut

  
Markus Staub  
Sachverständiger